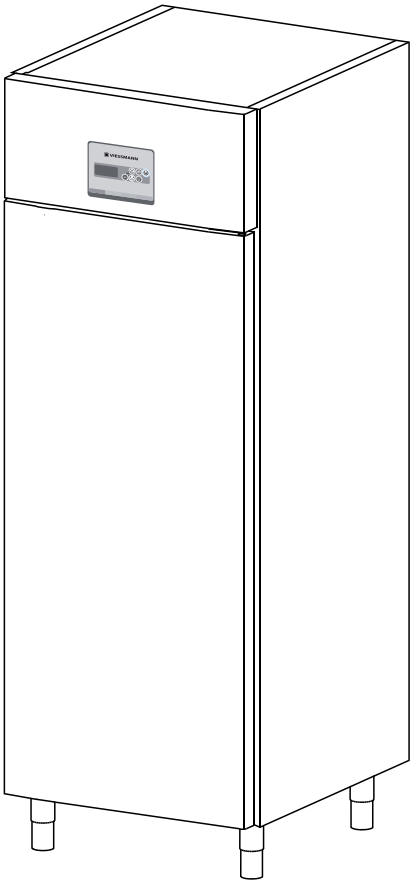
Kühl- und Tiefkühlschränke
FLEX-COOL NK-E 70
FLEX-COOL NK-E 140
FLEX-COOL TK-E 70
FLEX-COOL TK-E 140

VIESSMANN

D

Montage- und
Betriebsanleitung
00570071-03 D



Lesen Sie bitte diese Montageanleitung vor Montagebeginn bzw. vor der Erstinbetriebnahme sorgfältig durch. Ihre Kältefachfirma erklärt Ihnen gern die Funktion des Gerätes und weist Sie in die Bedienung ein.

Alle Arbeiten am Gerät und der Kühlanlage müssen von autorisierten Fachkräften durchgeführt werden.

Alle Arbeiten an der elektrischen Anlage der Kühlschränke lassen Sie bitte nur von Elektro-Fachkräften vornehmen. Der Netzstecker muss bei diesen Arbeiten herausgezogen und gegen Wiedereinstecken gesichert sein bzw. die Netzspannung muss abgeschaltet und gegen Wiedereinschalten gesichert sein.

Allgemeiner Hinweis (Haftung): Die Angaben dieser Anleitung dienen der Beschreibung. Zusagen in Bezug auf Vorhandensein bestimmter Eigenschaften oder einen bestimmten Zweck bedürfen stets besonderer schriftlicher Vereinbarung.

Technische Änderungen vorbehalten! Stand 04.12

D Inhaltsverzeichnis

VIESSMANN

1. Allgemeine Hinweise

1.1 Geltungsbereich
1.2 Auszug aus unseren Gewährleistungsbedingungen
1.3 Auspacken und Handhabung
1.4 Entsorgung des Gerätes
1.5 Allgemeine Sicherheitsvorschriften
1.6 Zulässige Verwendung

2. Betriebsanweisungen

2.1 Empfehlungen bezüglich des optimalen Gerätegebrauchs
2.2 Vorbereitende Kontrollen
2.3 Betrieb
2.4 Inbetriebnahme
2.5 Außerbetriebnahme

3. Reinigung und Wartung

3.1 Reinigung
3.2 Allgemeine Wartung
3.3 Vom Verbraucher durchführbare Wartungsarbeiten
3.4 Von autorisiertem Kundendienstpersonal durchzuführende Wartungsarbeiten

4. Bedienung

4.1 Bedientableau
4.2 Betriebsstatus
4.3 Stummschalten des Summers (falls vorhanden)
4.4 Einstellung des SET POINT
4.5 HACCP Grundfunktionen
4.6 Anzeige der Informationen über die HACCP Alarme

5. Abmessungen

6. Schema des Kältekreislaufs

7. Technische Daten

8. Konformitätserklärung

Allgemeiner Hinweis (Haftung): Die Angaben dieser Anleitung dienen der Beschreibung. Zusagen in Bezug auf Vorhandensein bestimmter Eigenschaften oder einen bestimmten Zweck bedürfen stets besonderer schriftlicher Vereinbarung.

1. Allgemeine Hinweise

1.1 Geltungsbereich

Die Montage- und Betriebsanleitung ist gültig für Kühl- und Tiefkühlschränke
FLEX-COOL **NK-E 70**
FLEX-COOL **NK-E 140**
FLEX-COOL **TK-E 70**
FLEX-COOL **TK-E 140**

1.2 Auszug aus unseren Gewährleistungsbedingungen

Keine Gewährleistung wird übernommen für Schäden, die entstanden sind aus ungeeigneter oder unsachgemäßer Verwendung, fehlerhafter Montage bzw. Inbetriebsetzung durch den Käufer oder Dritte, natürlicher Abnutzung, fehlerhafter oder nachlässiger Behandlung, aus chemischen oder elektrochemischen und elektrischen Einflüssen, sofern sie nicht auf unser Verschulden zurückzuführen sind, aus Nichtbeachtung der Montage-, Betriebs- und Wartungsanleitungen, aus unsachgemäßen Änderungen oder Instandsetzungsarbeiten durch den Käufer oder Dritte und aus Einwirkungen von Teilen fremder Herkunft.

1.3 Auspacken und Handhabung

- Vor und beim Auspacken des Gewerbekühlschranks muss eine Sichtkontrolle durchgeführt werden, um eventuelle Schäden, die durch den Transport entstanden sein könnten, festzustellen.

- Eventuelle Schäden sind sofort auf den Transportpapieren zu vermerken und diese an die Firma Viessmann zu schicken. "Bestimmungen für Schadensfälle" beachten! Im übrigen gelten die "Allgemeinen Bedingungen für Transportschäden und verdeckte Transportschäden".

- Bevor das Verpackungsmaterial entsorgt wird, muss kontrolliert werden, ob sich darin noch lose Teile befinden.

- Zur Bearbeitung von Gewährleistungsansprüchen bitten wir um genaue Angaben des Mangels (evtl. Foto) sowie um Angabe der Typenbezeichnung und Herstellernummer.

1.4 Entsorgung des Gerätes

Unsere Geräte enthalten laut Europäischer Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 vom 29. Juni 2000 das auf dem Typenschild beschriebene Kühlmittel. Außerdem ist das Gerät aus wiederverwendbaren oder recycelbaren Teilen und Materialien zusammengesetzt. Deshalb ist es wichtig, wenn das Gerät nicht mehr benutzt wird, es bei einem Recyclinghof abzuliefern.

Das Gerät darf nicht mit Hausmüll oder Schrott entsorgt werden. Die Beschädigung des Kühlkreislaufs muss vermieden werden.

1.5 Allgemeine Sicherheitsvorschriften

Folgende Anweisungen und Hinweise sorgfältig beachten:

- Vor dem Anschluss an das Versorgungsnetz ist sicherzustellen, dass die Netzspannung und die Frequenz mit den Angaben des Typenschildes übereinstimmen
- Das Gerät ist stets über einen gesonderten Fehlerstrom-Schutzschalter (30mA) anzuschließen
- Vor Ausführen eines jeden Reinigungs- oder Wartungseingriffs ist das Gerät von der Stromversorgung zu trennen:
  1) Den Hauptschalter auf die Stellung OFF bringen;
  2) Den Stecker herausziehen
- Bei Wartungseingriffen im Aggregatbereich oder an der Verdampfereinheit im Inneren des Geräts Handschuhe tragen
- Keine Schraubenzieher oder andere Gegenstände zwischen die Schutzverkleidungen einführen (Ventilatorschutz, Verdampfer, usw.)
- Nähern Sie sich den elektrischen Teilen nicht mit feuchten Händen oder barfuß
- Für einen guten Betrieb der Kompressor- und Verdampfergruppe nie die entsprechenden Lüftungsöffnungen verschließen
- Bei den mit Rollen versehenen Geräten überprüfen, dass die Auflagefläche eben und vollständig waagerecht ist
- Bei den mit einem Schloss versehenen Geräten wird geraten, die Schlüssel fern von Kindern aufzubewahren

Allgemeiner Hinweis (Haftung): Die Angaben dieser Anleitung dienen der Beschreibung. Zusagen in Bezug auf Vorhandensein bestimmter Eigenschaften oder einen bestimmten Zweck bedürfen stets besonderer schriftlicher Vereinbarung.

1.6 Zulässige Verwendung

Das Gerät darf ausschließlich zur Kühlung von Lebensmitteln und Getränken verwendet werden. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für zweckentfremdete Verwendung des Gerätes.

Die Lebensmittel nicht in direktem Kontakt mit der Innenfläche oder den Traggittern aufbewahren.

Der Bau des Gerätes und die Leistungsfähigkeit des Verflüssigungssatzes wurden ausschließlich zur Konservierung von vorgekühlten Produkten konzipiert. Niemals kohlensäurehaltige Getränke in das Kühlfach legen, sie können explodieren. Niemals Flüssigkeiten oder heiße Lebensmittel einlagern oder mit Deckeln versehene Behälter bis zum Rand füllen.

In allen Geräten gibt es Oberflächen, die sich mit Reif überziehen. Dieser Reif, kann abhängig vom Modell, automatisch (automatische Abtauung) oder manuell (manuelle Abtauung) entfernt werden. Versuchen Sie niemals den Reif mit einem spitzen Gegenstand zu entfernen, dadurch würden unbehebbare Schäden am Gerät riskiert.

Keine mechanischen Vorrichtungen oder sonstige, künstliche Mittel benutzen, um den Abtauvorgang zu beschleunigen.

Für elektrische bzw. mechanische Veränderungen übernimmt der Hersteller keinerlei Haftung, sie lassen auch die Garantie verfallen.

Auch allgemeine Manipulierungen, die nicht ausdrücklich genehmigt werden und den Angaben dieser Anleitung nicht entsprechen, lassen die Garantie verfallen.

Allgemeiner Hinweis (Haftung): Die Angaben dieser Anleitung dienen der Beschreibung. Zusagen in Bezug auf Vorhandensein bestimmter Eigenschaften oder einen bestimmten Zweck bedürfen stets besonderer schriftlicher Vereinbarung.

2.1 Empfehlungen bezüglich des optimalen Gerätegebrauchs

Die Beachtung dieses Kapitels bringt einen geringeren Energieverbrauch mit sich.

Die Geräte sind für die Aufstellung in Innenräumen konzipiert.

Die Wahl des Aufstellungsortes ist für einen einwandfreien Betrieb und für die Energieersparnis von grundlegender Bedeutung. Eine Unterbringung des Gerätes in einem nicht beheizten oder weniger beheizten Raum bringt eine Energieeinsparung.

Den Aggregatbereich, vor allem den Verflüssiger, in regelmäßigen Abständen von Staub und sonstigen Ablagerungen reinigen.

Außerhalb der von der entsprechenden Klimaklasse dieses Produkts angegebenen Umgebungstemperaturen sind folgende Angaben zu beachten: Wenn die Umgebungstemperatur unterhalb des Mindestwertes sinkt, kann es sein, dass die Kühltemperatur im Gefrierraum nicht gewährleistet ist. Daher empfiehlt es sich die in ihm enthaltenen Lebensmittel sobald wie möglich zu verbrauchen.

Zwecks weiterer Energieeinsparung und für einen einwandfreieren Betrieb empfiehlt es sich die Tür des Gerätes nicht häufiger oder länger als erforderlich zu öffnen oder offen zu halten.

Bevor die Speisen im Gerät untergebracht werden, ist es wichtig dieselben abkühlen zu lassen, weil der von ihnen erzeugte Dampf zur Eisbildung am Verdampfer beiträgt. Außerdem ist es aus hygienischen und gesundheitlichen Gründen wichtig, dass die Abkühlung so kurz wie möglich dauert (wenn möglich Schnellkühler benutzen).

Verhindern Sie, dass sich auf dem Verdampfer eine dicke Eisschicht bildet. Falls erforderlich zusätzliche, manuelle Abtauungen ausführen, um das Eis, das sich gebildet hat, zu beseitigen.

Die Türdichtung bei Beschädigung austauschen.

2.2 Vorbereitende Kontrollen

Allgemeine Kontrollen

Für einen ordnungsgemäßen Betrieb:

- Das Gerät waagrecht und senkrecht ausrichten. Dazu die einstellbaren Stellfüße soweit verdrehen, bis ein sicherer Stand erreicht ist.
- Die Schutzfolie von den Außenflächen abziehen.
- Das Innere mit lauwarmem Wasser und Neutralseife reinigen.
- Die ungehinderte Zirkulation der Luft des Aggregateraums nicht beeinträchtigen.
- Die Schlüssel (falls vorhanden) müssen außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden.
- Darauf achten, dass die Stellfläche für das Gerätegewicht geeignet und eben ist.
- Um Schäden am Kältekreislauf zu vermeiden ist für eine ausreichende Luftzirkulation zu sorgen.
  Seitlicher Freiraum mind. 5 cm.
  Das Gerät nicht in die Nähe von Wärmequellen (Öfen, Heizkörper, etc.) oder an einem Ort, der direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist, aufstellen. Ist das nicht zu vermeiden, das Gerät an entsprechender Stelle isolieren.
- Soll das Gerät versetzt werden, vor dem erneuten Einschalten ca. 10 Minuten warten.

Kontrolle des elektrischen Teils

- Die Wert der Netzspannung und –frequenz müssen mit denen übereinstimmen, die auf dem Typenschild des Geräts angegeben sind.
- Die Steckverbindungen müssen sicher an der Innenseite der Schalttafel befestigt werden (Erschütterungen während des Transports könnten dazu geführt haben, dass die Steckverbindungen sich gelockert haben).
- Der Steckdose eine Sicherung von 16A vorschalten.
- Den Hauptschalter, an den der Stecker des Netzkabels angeschlossen wird, in die Position OFF bringen.
- Sicherstellen, dass die Steckdose mit dem Netzstecker des Geräts kompatibel ist. Wenden Sie sich an Fachpersonal, falls die Netzsteckdose durch einen anderen Typ ausgewechselt werden muss. Dieses Fachpersonal muss sicherstellen, dass der Querschnitt der Leiter der Netzsteckdose der Leistungsaufnahme des Geräts angemessen ist. Sicherstellen, dass der Netzstecker ordnungsgemäß in die Netzsteckdose eingesteckt ist.

Allgemeiner Hinweis (Haftung): Die Angaben dieser Anleitung dienen der Beschreibung. Zusagen in Bezug auf Vorhandensein bestimmter Eigenschaften oder einen bestimmten Zweck bedürfen stets besonderer schriftlicher Vereinbarung.

2.3 Betrieb

Die richtige Kühlung der Lebensmittel stellt einen wichtigen Aspekt bezüglich der hygienischen und sicheren Lebensmittelproduktion dar, verbessert die Effizienz der gastronomischen Tätigkeiten und wirkt sich positiv auf den Stromverbrauch aus. Befolgen Sie die unten aufgeführten Anweisungen, um die bestmögliche Leistung des Gerätes zu erzielen.

Die Lebensmittel müssen so in das Gerät gelegt werden, dass ein freier Luftstrom gewährleistet ist. Zwischen den jeweiligen Lebensmitteln ausreichend Platz lassen und diese nicht in Berührung mit den Seitenwänden bringen. Im Bedarfsfall den Abstand zwischen den Ablagen ändern. Die Produkte müssen stets auf den Ablagen gelagert werden. Keine Produkte auf den Kühlraumboden legen.

2.4 Inbetriebnahme

Das Gerät durch Betätigung des Hauptschalters einschalten. Nach 1 Minute startet der Kompressor und die Innentemperatur wird auf den werkseitig eingestellten Sollwert gebracht.

Das Gerät nicht beladen, solange die Temperatur den voreingestellten Sollwert nicht erreicht hat. Sollte es notwendig sein, die werkseitig eingestellten Parameter zu ändern, sind die im Kapitel "Einstellanleitung" genannten Angaben zu beachten.

2.5 Außerbetriebnahme

Während der Zeiträume, in denen das Gerät nicht in Betrieb ist, beachten Sie bitte folgendes:
- Den Stecker aus der Steckdose ziehen
- Alle Lebensmittel aus dem Gerät entfernen
- Abtauen und den Innenraum reinigen
- Die Tür muss offen sein, damit sich kein Geruch im Innenraum bilden kann

Allgemeiner Hinweis (Haftung): Die Angaben dieser Anleitung dienen der Beschreibung. Zusagen in Bezug auf Vorhandensein bestimmter Eigenschaften oder einen bestimmten Zweck bedürfen stets besonderer schriftlicher Vereinbarung.

Die Folgenden Hinweise sind besonders wichtig wenn es sich bei der verwendeten Kühlflüssigkeit um den Typ R290 handelt.

Achtung!

Die Lüftungsöffnungen im Gehäuse des Gerätes oder in der Einbaukonstruktion dürfen nicht verstopft oder zugestellt werden.

Keine mechanischen Vorrichtungen oder andere Mittel zur Beschleunigung des Abtauprozesses verwenden die nicht vom Hersteller empfohlen wurden.

Den Kältekreislauf nicht beschädigen.

In den Fächern für die Aufbewahrung der tiefge kühllten Speisen nur elektrischen Geräte verwenden die vom Hersteller empfohlen wurden.

Dieser Abschnitt betrifft den Endverbraucher und ist für den dauerhaften und vorschriftsmäßigen Betrieb des Gerätes von äußerster Wichtigkeit. Die sorgfältige und regelmäßige Durchführung einiger Arbeitsgänge beugt dem Eingriff des Fachpersonals vor. Die durchzuführenden Maßnahmen setzen keine besonderen technische Kenntnisse voraus.

Bevor die Reinigung bzw. Wartung durchgeführt wird immer die Stromversorgung des Gerätes ausschalten.

3.1 Reinigung

Die Notwendigkeit einer Reinigung des Gerätes hängt größtenteils von der Verwendungshäufigkeit ab. Beachten Sie die sachgemäße Verwendung des Kühlschranks und führen Sie die notwendigen Reinigungsarbeiten durch.

Zur Reinigung der Innen- und Außenflächen ein neutrales oder leicht alkalisches Reinigungsmittel verwenden. Es wird empfohlen, den Innenraum gelegentlich mit einem Desinfektionsmittel zu reinigen. Eventuelle Unreinheiten können mit einem feuchten Tuch beseitigt werden. Die Entfernung der Ablagegitter erleichtert die Reinigung des Innenraums.

Verhindern Sie eine Berührung der elektrischen Komponenten mit Wasser. Es ist verboten, zur Gerätereinigung einen Druckstrahl zu verwenden. Niemals Metallgegenstände benutzen, um das Gerät zu reinigen, es könnte beschädigt werden.

3.2 Allgemeine Wartung

Verflüssiger
Der Verflüssiger muss stets frei von Staub bzw. Schmutzpartikel sein, die sich infolge der Elektroventilatorentätigkeit abgelagert haben. Mit Hilfe eines Staubsaugers und eines Pinsels bzw. einer metallfreien Bürste alle Verschmutzungen (z.B. Papier, Staub), die sich eventuell auf der Oberfläche abgelagert haben, entfernen. Die Aluminiumrippen auf Beschädigungen bzw. Biegungen prüfen. Falls derartige Beschädigungen vorliegen sollten, die Lamellen mit Hilfe des eigens dazu bestimmten Gerätes „kämmen", um den optimalen Luftdurchstrom wiederherzustellen. Falls ein Filter vorhanden ist, diesen entfernen und reinigen und danach wieder in die ursprüngliche Lage einsetzten. Falls der Filter beschädigt oder zu schmutzig ist, einen zum austauschen bestellen.

Türdichtung
Die Türdichtungen regelmäßig mit einer neutralen Seifenlösung abwaschen und gut trockenreiben. Dichtung nicht mit Aceton oder lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel säubern.

Stromkabel
Sich vergewissern, ob das Versorgungskabel Beschädigungen, Rißbildungen bzw. andere Veränderungen aufweist, die die Isolierung beeinträchtigen könnten. Sich bei erforderlicher Wartung an einen zugelassenen Kundendienst wenden. Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, seinem Kundendienst oder einer Person mit ähnlichen Qualifikationen ausgetauscht werden, um sämtlichen Gefahren vorzubeugen.

Von autorisiertem Kundendienstpersonal durchzuführende Wartungsarbeiten.

Alle nicht in den vorstehenden Punkten erwähnten Arbeiten dürfen ausschließlich von autorisiertem Kundendienstpersonal vorgenommen werden. Die Notwendigkeit von eventuellen Wartungsarbeiten hängt größtenteils von den äußeren Bedingungen und der Verwendungshäufigkeit des Gerätes ab.

Für weitere Informationen wenden Sie sich an den Technischen Dienst der Viessmann Kältetechnik. Die korrekte Identifikation des Gerätes ist bei der Ersatzteilbestellung sowie bei Wartungs- oder Reparaturarbeiten sehr nützlich.

Das Modell und die Seriennummer sind auf dem im Gerät befindlichen Typenschild angegeben.

Allgemeiner Hinweis (Haftung): Die Angaben dieser Anleitung dienen der Beschreibung. Zusagen in Bezug auf Vorhandensein bestimmter Eigenschaften oder einen bestimmten Zweck bedürfen stets besonderer schriftlicher Vereinbarung.

Wichtig!
Keine Wartung vornehmen solange das Gerät auf ON oder STAND BY ist.

3.3 Vom Verbraucher durchführbare Wartungsarbeiten

Bei normalen Betriebsbedingungen benötigt das Gerät nur eine minimale Wartung. Der Verbraucher kann folgende Wartungsarbeiten selbst ausführen:

- Tägliche Reinigung der Innen- und Außenflächen, oder bei Bedarf.
- Reinigung des Verflüssigers mindestens zweimal pro Jahr, oder häufiger bei Verwendung in staubiger Umgebung. Vor Durchführung der Reinigung ist das Gerät durch Drücken auf den Hauptschalter auszuschalten und das Stromkabel abzuziehen. Einen Staubsauger oder eine weiche Bürste verwenden. Beim Abbürsten des Verflüssigers darauf achten, dass die Aluminiumlamellen nicht beschädigt werden.
- Kontrollieren, dass das Anschlußkabel keine Schnitte, Risse oder andersartige die Isolierung beeinträchtigende Schäden aufweist.
- Überprüfen Sie die Türdichtung auf Schäden. Es ist wichtig, um eine perfekte Schließung zu garantieren.
- Bei Wartungsbedarf wenden Sie sich an den Technischen Dienst der Viessmann Kältetechnik.

3.4 Von autorisiertem Kundendienstpersonal durchzuführende Wartungsarbeiten

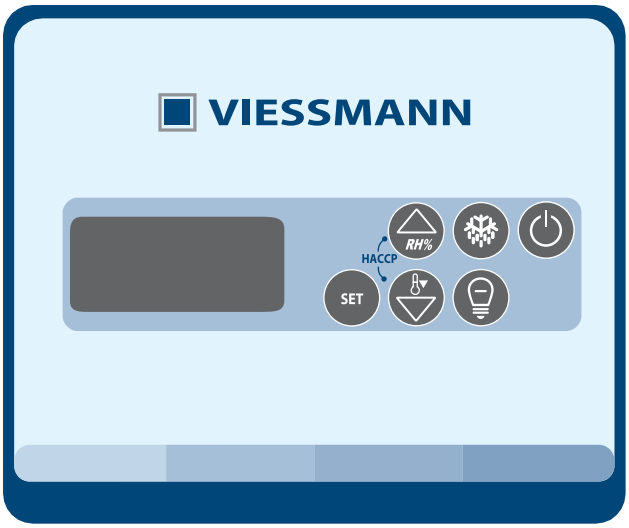
Alle nicht in den vorstehenden Punkten erwähnten Arbeiten dürfen ausschließlich von autorisiertem Kundendienstpersonal vorgenommen werden. Die Notwendigkeit von eventuellen Wartungsarbeiten hängt größtenteils von den äußeren Bedingungen und der Verwendungshäufigkeit des Gerätes ab.

Für weitere Informationen wenden Sie sich an den Technischen Dienst der Viessmann Kältetechnik. Die korrekte Identifikation des Gerätes ist bei der Ersatzteilbestellung sowie bei Wartungs- oder Reparaturarbeiten sehr nützlich.

Das Modell und die Seriennummer sind auf dem im Gerät befindlichen Typenschild angegeben.

Allgemeiner Hinweis (Haftung): Die Angaben dieser Anleitung dienen der Beschreibung. Zusagen in Bezug auf Vorhandensein bestimmter Eigenschaften oder einen bestimmten Zweck bedürfen stets besonderer schriftlicher Vereinbarung.

4.1 Bedientableau



ON/STAND BY
Hält man die Taste für 4 Sekunden gedrückt, schaltet sich das Gerät aus bzw. ein.

MANUELLE ABTAUUNG
Hält man die Taste für 4 Sekunden gedrückt, beginnt eine manuelle Abtauung. Die Abtauung erfolgt nur unter der Bedingung, dass die Funktion Overcooling nicht läuft und die Temperatur des Verdampfers es erlaubt.

BELEUCHTUNG
Ein-/Ausschaltung der Raumbeleuchtung auf manuelle Weise (in Modellen mit Glastüren)

Taste AB
Ermöglicht das scrollen der Menüpunkte und das senken der Werte. Hält man die Taste für 4 Sekunden gedrückt, aktiviert sich die Funktion Overcooling. Während der Funktion Overcooling wird der Arbeits-Set Point um die Temperatur und um die von den Paramentern eingestellte Zeit gesenkt. Während der Funktion Overcooling wird nie die Abtauung aktiviert. Fällt der Zeitabstand der Abtauung wenn die Funktion im Gange ist, wird die Abtauung am Ende derselben gestartet.

Taste AUF
Ermöglicht das skrollen der Menüpunkte und das steigen der Werte. Hält man die Taste für 4 Sekunden gedrückt, aktiviert sich die Funktion des hohen oder niedrigen Prozentsatzes der relativen Feuchtigkeit (nur bei einigen Modellen). Das Display zeigt "rhL" (Betrieb niedriger Prozentsatz relativer Feuchtigkeit) oder "rhH" (Betrieb hoher Prozentsatz relativer Freuchtigkeit) für 10 Sekunden an. Ist die Funktion nicht verfügbar, erscheint beim drücken der Taste AUF für 1 Sekunde die Anzeige " ---- ".

SET POINT
Erlaubt den Zutritt und die Änderung des Set Point.

Allgemeiner Hinweis (Haftung): Die Angaben dieser Anleitung dienen der Beschreibung. Zusagen in Bezug auf Vorhandensein bestimmter Eigenschaften oder einen bestimmten Zweck bedürfen stets besonderer schriftlicher Vereinbarung.

4.2 Betriebsstatus

Folgende Betriebsstatus sind vorhanden:
- Status "on"
  Die Schalttafel wird versorgt und ist eingeschaltet
- Status "stand-by"
  Das Gerät ist aus aber die Schalttafel wird versorgt
- Status "off"
  Um auf "off" zu schalten, muss man den Hauptschalter oder die Versorgung ausschalten.

Ist die Steuerung eingeschaltet, zeigt das Display bei normalem Betrieb die Raumtemperatur an.
Wechselweise ist es möglich den Wert der Verdampfersonde (falls vorhanden) zu zeigen, indem man die Taste 2 Sekunden lang gedrückt hält.
Drückt man die Taste für 2 Sekunden, zeigt das Display die Schrift "Pb2". Drückt man die Taste erscheint die Temperatur des Verdampfers.
Nach kurzer Zeit ohne Benutzung oder durch kurze Betätigung der Taste kehrt man zur Anzeige der Raumtemperatur zurück.

4.3 Stummschalten des Summers (falls vorhanden)

Kurz irgendeine Taste drücken.

4.4 Einstellung des SET POINT

- Drücken und loslassen der Taste :
  die Kompressor-LED blinkt

- Drücken und loslassen der Taste AUF oder AB
  innerhalb 15 Sekunden

- Drücken und loslassen der Taste oder für 15 Sekunden nicht benutzen

Die Kompressor LED schaltet aus, und die Schalttafel verlässt das Verfahren

4.5 HACCP Grundfunktionen

Die Steuerung kann bis zu 3 HACCP Alarme speichern.
Die Steuerung liefert folgende Informationen:

- kritischer Wert

- Alarmdauer (von 1 min bis 99 h und 59 min, teils wenn Alarm im Gange)

COD.	ALARMTYP	KRITISCHER WERT
AL	Alarm minimum Temperatur	Die minimum Temperatur des Raumes während eines solchen Alarms
AH	Alarm maximum Temperatur	Die maximum Temperatur des Raumes während eines solchen Alarms
Id	Alarm Eingang Tür Micro	Die maximum Temperatur des Raumes während eines solchen Alarms

Die Steuerung vertagt die Informationen falls der neue Alam schlimmer als der gespeicherte ist oder unter Bedingung, dass die neuen Informationen schon gezeigt wurden.
Ist die Steuerung ausgeschaltet, wird kein Alarm gespeichert. Verschwindet die Ursache des Alarms, stellt das Display den normalen Betrieb wieder her.
Die HACCP LED liefert Informationen über den Speicherzustand der HACCP Alarme.

Allgemeiner Hinweis (Haftung): Die Angaben dieser Anleitung dienen der Beschreibung. Zusagen in Bezug auf Vorhandensein bestimmter Eigenschaften oder einen bestimmten Zweck bedürfen stets besonderer schriftlicher Vereinbarung.

4.6 Anzeige der Informationen über die HACCP Alarme

- Drücken der Taste AB für 2 Sekunden:
  Das Display zeigt den ersten Punkt an
- Drücken und loslassen der Taste AUF oder AB
  um "LS" zu wählen
- Drücken und loslassen der Taste SET :
  Das Display zeigt einen Code der vorherigen Tabelle an.

Um einen Alarm zu wählen:
- Drücken und loslassen der Taste AUF oder AB
  (z.B. um "AH" zu wählen).

Anzeige von Alarminformationen:
- Drücken und loslassen der Taste SET :
  Der HACCP LED hört auf zu blinken und das Display zeigt in Abfolge diese Informationen (zum Beispiel):

ANZEIGE	BEDEUTUNG
8,0	Der kritische Wert ist 8,0 °C/8 °F
Dur	Das Display wird die Alarmdauer anzeigen
h01	Der Alarm hat 1Std gedauert (hält an ...)
n15	Der Alarm hat 1Std und 15 Min gedauert
AH	Gewählter Alarm

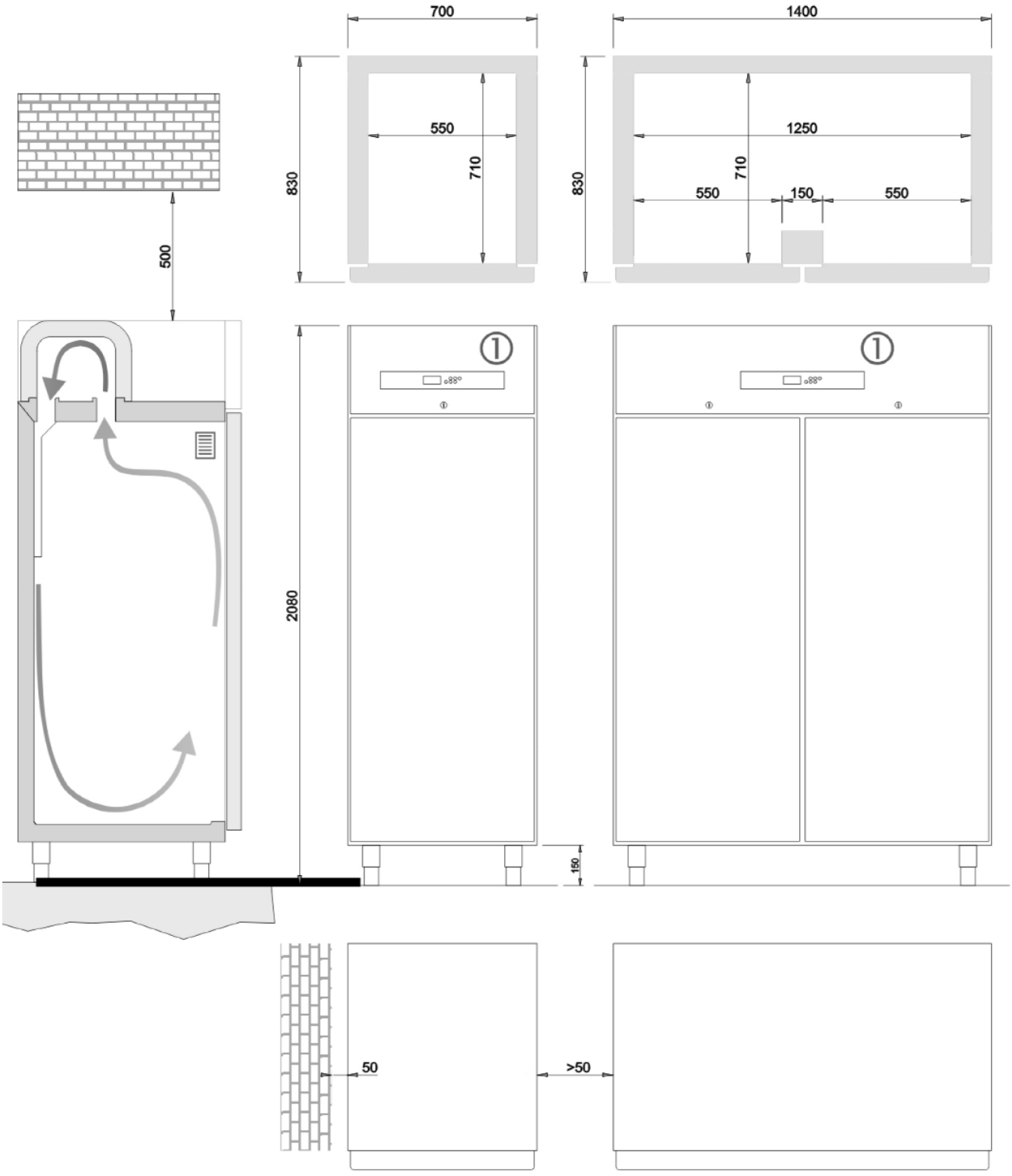
Verlassen der Informationsanzeige:
- Drücken und loslassen der Taste ON/STAND-BY :
  Das Display zeigt den gewählten Alarm
  (im Beispiel "AH3").

Um das Verfahren zu verlassen:
- verlassen der Informationsanzeige
- drücken und loslassen der Taste AUF oder AB
  bis das Display die Raumtemperatur anzeigt oder
  60 Sekunden lang nicht bedienen.

Verlassen der Informationsanzeige:
- Drücken und loslassen der Taste ON/STAND-BY .

Allgemeiner Hinweis (Haftung): Die Angaben dieser Anleitung dienen der Beschreibung. Zusagen in Bezug auf Vorhandensein bestimmter Eigenschaften oder einen bestimmten Zweck bedürfen stets besonderer schriftlicher Vereinbarung.

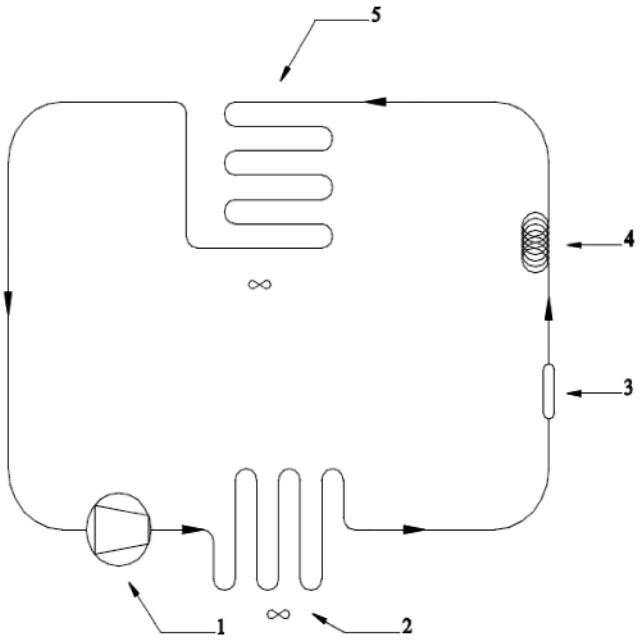
5. Abmessungen



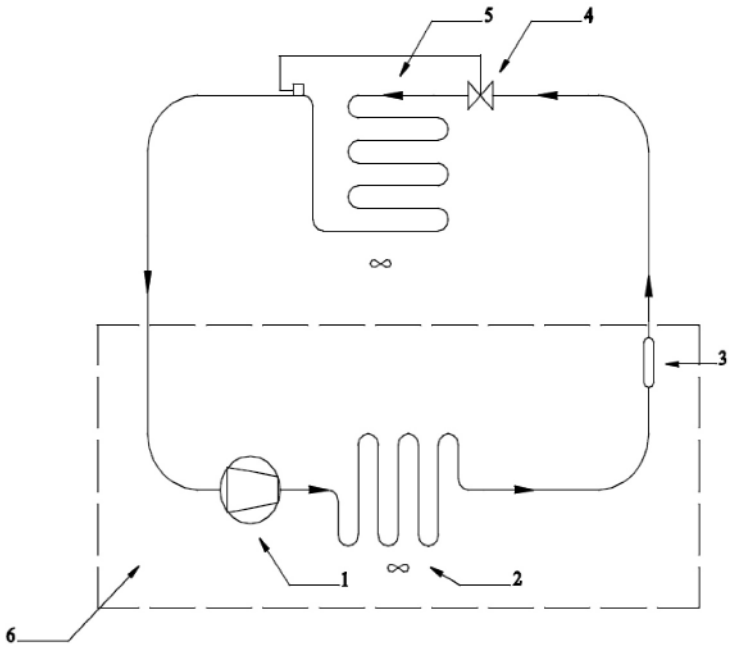
Allgemeiner Hinweis (Haftung): Die Angaben dieser Anleitung dienen der Beschreibung. Zusagen in Bezug auf Vorhandensein bestimmter Eigenschaften oder einen bestimmten Zweck bedürfen stets besonderer schriftlicher Vereinbarung.

6. Schema des Kältekreislaufs

NK Tiefkühler
1 Kompressor
2 Kondensator
3 Filtertrockner
4 Kapillarrohr
5 Verdampfer



TK Tiefkühler
1 Kompressor
2 Kondensator
3 Filtertrockner
4 Expansionsventil
5 Verdampfer



Allgemeiner Hinweis (Haftung): Die Angaben dieser Anleitung dienen der Beschreibung. Zusagen in Bezug auf Vorhandensein bestimmter Eigenschaften oder einen bestimmten Zweck bedürfen stets besonderer schriftlicher Vereinbarung.

7. Technische Daten

	FLEX-COOL NK-E 70	**FLEX**-COOL TK-E 70	**FLEX**-COOL NK-E 140	**FLEX**-COOL TK-E 140
Temperaturbereich	0°C bis +10°C	-15°C bis -25°C	0°C bis +10°C	-15°C bis -25°C
Breite	700	700	1400	1400
Tiefe	830	830	830	830
Höhe	2080	2080	2080	2080
Wandstärke	75	75	75	75
Kälteleistung	262 W	403 W	377 W	601 W
Elektr. Spannung	230/1/50 V/Hz	230/1/50 V/Hz	230/1/50 V/Hz	230/1/50 V/Hz
Stromaufnahme	1,7 A	5,1 A	3,4 A	6,6 A
Brutto-Inhalt	617 l	617 l	1330 l	1330 l
Netto-Inhalt	435 l	435 l	870 l	870 l

Allgemeiner Hinweis (Haftung): Die Angaben dieser Anleitung dienen der Beschreibung. Zusagen in Bezug auf Vorhandensein bestimmter Eigenschaften oder einen bestimmten Zweck bedürfen stets besonderer schriftlicher Vereinbarung.

EG-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend aufgeführten Produkte, auf die sich diese Erklärung bezieht, mit den folgenden Normen übereinstimmen:

Typen:

Kühl- und Tiefkühlschränke
FLEX-COOL NK-E 70
FLEX-COOL NK-E 140
FLEX-COOL TK-E 70
FLEX-COOL TK-E 140

Bestimmungen:

Maschinen-Richtlinie 2006/42/EG
EMV-Richtlinie 2004/108/EG

Folgende nationale Normen, Richtlinien und Spezifikationen wurden angewandt:

DIN EN 60335-1, DIN EN 60335-2-89, DIN EN 378, DIN EN 55014-1, DIN EN 55014-2, DIN EN 55015, DIN EN 61000-3-2, DIN EN 61000-3-3, DIN EN 61000-4-2, DIN EN 61000-4-3, DIN EN 61547

Eine technische Dokumentation ist vollständig vorhanden. Die zur Maschine gehörende Betriebsanleitung liegt vor

Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen

Name: Wilhelm Heidt

Anschrift: Viessmann Kältetechnik GmbH
Schleizer Straße 100
95030 Hof/ Saale
Germany

Verantwortlicher des Herstellers:

…… Hof, 07.01.2013

Markus Leutloff (Geschäftsführer)

Dr. Frank Schmidt (Geschäftsführer)

Allgemeiner Hinweis (Haftung): Die Angaben dieser Anleitung dienen der Beschreibung. Zusagen in Bezug auf Vorhandensein bestimmter Eigenschaften oder einen bestimmten Zweck bedürfen stets besonderer schriftlicher Vereinbarung.

D

VIESSMANN

Viessmann Kältetechnik GmbH
Schleizer Straße 100
95030 Hof/Saale
Telefon 0 92 81/ 81 4-0
Telefax 0 92 81/ 81 4-2 69

info@vkag.de
www.vkag.de

Ihr zuständiger Viessmann-Fachpartner:

Allgemeiner Hinweis (Haftung): Die Angaben dieser Anleitung dienen der Beschreibung. Zusagen in Bezug auf Vorhandensein bestimmter Eigenschaften oder einen bestimmten Zweck bedürfen stets besonderer schriftlicher Vereinbarung.

Blatt Nr. 00044224-07 D